

Herausgegeben
von den
Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit
mit der
Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 45 vom 24. Februar 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Ausgabe des Bürgerforums hatte ich berichtet, dass die Konzepterarbeitung eines öffentlichen Platzes neben dem Rathaus dem Gemeinderatsgremium vorgestellt wurde. Die Ausarbeitung der Details und die Meinungsfindung des Gemeinderats sind abgeschlossen. Die Entscheidung fiel kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe. In einem kleinen Extraartikel werden die wichtigsten Eckpunkte aufgezeigt. In der Erarbeitung dieses Konzeptes zeigte es sich, dass im Gemeinderat das Ringen um das beste Ergebnis für die Bürgerschaft Zeit erfordert, aber auch, dass es Abstimmungen quer durch alle Fraktionen mal mit großer Mehrheit oder mal mit knappen Mehrheiten gibt. Ich bin sehr dankbar für das Engagement im Gemeinderat, ein Mandat, das ich selber schon zwölf Jahre ehrenamtlich ausüben durfte. Deshalb bin ich auch dem aus diesem Amt ausscheidenden Gemeinderatsmitglied Matthias Rager sehr dankbar für die bisherigen 14 Jahre im Gremium. Relativ kurzfristig musste Matthias Rager, wegen seiner beruflichen örtlichen Veränderung ins Ausland, das Gemeinderatsmandat zurückgeben. In der letzten Gemeinderatssitzung konnte ich ihn für seinen aktiven Einsatz für unsere Bürgerschaft würdigen. Vierzehn Jahre im Gemeinderat ist eine lange Zeit. Ich habe ihn immer sehr geschätzt, da für ihn ein lösungsorientiertes

Handeln im Interesse der Bürgerschaft das Wichtigste war. Ich wünsche Herrn Rager und seiner Familie alles Gute! Der Abschied aus Röhrmoos ist ja nicht auf Dauer und er und seine Familie werden in absehbarer Zeit wieder in die Heimat zurückkehren.



Dieter Kugler
1. Bürgermeister

Wenn jemand aus dem Gemeinderatsgremium ausscheidet, dann rückt jemand entsprechend dem Wahlergebnis nach. Wir haben bereits die Zusage, dass Frau Nicole Eder das Gemeinderatsmandat annehmen wird. Die Vereidigung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung. Ebenso ist in dieser Sitzung geplant, den Haushalt des Jahres 2022 zu verabschieden. Die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss ist zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe bereits erfolgt. Auch heuer sind in den verschiedensten Bereichen die Vorhersagen, wie z.B. die wirtschaftliche Entwicklung unter den Corona-Rahmenbedingungen schwierig.

Aber nicht nur im Gemeinderat kann man etwas für unsere Gemeinschaft tun. Auch Sie können etwas für unsere Gemeinschaft, bzw. für unsere Lebensumgebung, für un-

sere Umwelt tun. In diesem Bürgerforum gibt es den Aufruf für das „Ramadama“. Leider nicht wie sonst, aber wie bereits im letzten Jahr wurde die Aktion erfolgreich unter Corona-Bedingungen praktiziert. Sie als Einzelperson oder als Familie haben die Möglichkeit an unserem Aktionstag oder Wochenende am 26. März den Müll, den andere hinterlassen haben, aufzusammeln. Natürlich kann man dies bereits jetzt bei jedem Spaziergang tun. Sie leisten Gutes für unsere Umwelt und für eine saubere Gemeinde Röhrmoos!

Auch an das Zuschneiden der Hecken und Bäume, die über die eigene Grundstücksgrenze hinausragen, erinnere ich. Gerade, wenn dies im Bereich der angrenzenden Gehwege oder Straßen erfolgt, tun Sie etwas für Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer Mitmenschen, Sie erhöhen damit die Verkehrssicherheit. Gerade ältere Menschen und Familien mit Kindern werden dies dankend zur Kenntnis nehmen, wenn z.B. der Gehweg wieder in vollem Umfang zur Verfügung steht.

Beim ÖPNV ist eine von mir seit über einem Jahrzehnt geforderte Verbesserung seit letztem Dezember in Betrieb. Die Querverbindungsbuslinie 772, die die S-Bahnen S2-Altomünster, S2-Petershausen und S1-Freising bzw. S1-Flughafen verbindet. Damit ist nicht nur Großinzemoos und Röhrmoos, sondern auch Schönbrunn mit einem guten Takt sehr gut erreichbar. Weitere Informationen finden Sie in einem extra Arti-

kel. Beim ÖPNV freut mich noch etwas sehr, denn es wurde von der Bahn angekündigt, dass beim nächsten Fahrplanwechsel im Dezember die Lücken im S-Bahntakt geschlossen werden. Bisher gab es immer wieder Zeiten, in denen die S-Bahn statt im 20 Minutentakt nur alle 40 Minuten gefahren ist. Jetzt ist wenigstens von Montag bis Freitag eine Verbesserung ab

dem 12.12.2022 in Sicht. Recht herzlichen Dank an den Geschäftsführer der Münchner S-Bahn Herrn Heiko Büttner, mit dem ich mehrmals seit Januar 2019 wegen dieser Verbesserung in Kontakt war. Ein großer Dank gilt auch an unseren Landrat Stefan Löwl, der sich sehr für die Takt-Verbesserung eingesetzt hat.

Fortsetzung auf Seite 2



© Maximilian Zahn

Aus- und Weiterbildung

Unsere Ausbildungen am Standort **Gut Häusern bei Markt Indersdorf:**

- Sozialpflege
- Altenpflegehilfe
- Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- Ergotherapie
- Heilpädagogik

Zusatzangebot:

- Basisqualifikation Sozial mit Betreuungskraft nach §53c SGB XI

Unsere Ausbildungen an den Standorten **Gut Häusern und München-Laim:**

- Heilerziehungspflege
- Heilerziehungspflegehilfe



Telefon 08139 809-100
schulen@akademie-schoenbrunn.de
www.akademie-schoenbrunn.de

Praktikumsstellen unter
www.franziskuswerk.de



**Akademie
Schönbrunn**

Fortsetzung von Seite 1

Mit den verschiedenen kleineren Umbauarbeiten im Rathaus geht es ebenfalls voran. Zum Beispiel ist das öffentliche WC mit dem Eingang direkt neben dem Rat-hauseingang nutzbar. Das ist sehr erfreulich.

Sehr gefreut hat mich die Hilfsbereitschaft, wenn man z.B. die Vorstände des Burschen- und Mädchenvereins Röhrmoos und des Burschen- und Madlvereins Sigmertshausen anspricht, ob sie bzw. die Vereinsmitglieder eventuell für das zusätzliche Impfangebot Würfzettel austragen würden und sofort ein spontanes Ja kommt. Auch

gilt mein Dank an Privatpersonen, die sich angeboten haben Würfzettel auszutragen. Danke an alle Freiwilligen, die an dieser gemeinsamen Impfkaktion der Gemeinden Hebertshausen und Röhrmoos ihren Beitrag geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt hier auch dem Ersten Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Hebertshausen, Herrn Richard Reischl, der sich mit seinem Team um die Organisation gekümmert und diese gemeinsame Sonderimpfkaktion ermöglicht hat. Näheres können Sie in einem extra Artikel in dieser Ausgabe lesen.

Ganz zum Schluss komme ich noch auf ein wichtiges

Thema zu sprechen. Wenn diese Ausgabe erscheint, hat unser langjähriger Mitarbeiter und Geschäftsleitender Beamter Erwin Zelenka nur noch wenige Arbeitstage vor sich, bevor er in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht. Nach fast vier Jahrzehnten bei der Gemeinde Röhrmoos geht mit ihm ein engagierter Rathausmitarbeiter, der sich um viele unterschiedliche Angelegenheiten gekümmert hat. Aber vor allem geht mit ihm ein beachtliches Wissen um das Entstehen von Entscheidungen, um Rahmenbedingungen und um vieles mehr. Auch hat er in seinen gut 39 Jahren in den verschiedensten Bereichen

wie Standesamt, Leitung vom Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Leitung von der Bauverwaltung und in den letzten Jahren als Geschäftsleitender Beamter maßgeblich die Gemeinde mitgeprägt. In der kürzlich stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates am 2. Februar verabschiedete er sich vom Gemeinderatsgremium mit einer sehr persönlichen Rede und erwähnte, dass er an über 500 Ausschusssitzungen bzw. Gemeinderatsitzungen teilgenommen hat. Auch wenn ich als Erster Bürgermeister erst nach dem Erscheinen dieser Ausgabe Herrn Zelenka als geschätzten Mitarbeiter verabschiede,

den werde, darf ich bereits jetzt meinen herzlichen Dank für sein außergewöhnliches Engagement für unsere Bürgerschaft, für unsere Gemeinde und für unsere Beschäftigten aussprechen. Er will in der neu gewonnenen Freizeit mehr Zeit mit seinen Enkelkindern verbringen. Ich wünsche ihm und seiner Frau Marianne alles Gute! Wer ihn kennt, weiß was wir verlieren.

Auch Ihnen wünsche ich für die kommenden Monate alles Gute und wir hoffen alle auf positive Veränderungen in den nächsten Monaten!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Dieter Kugler
Erster Bürgermeister

Königlicher Besuch im Rathaus



Die Heiligen Drei Könige besuchten im Januar das Röhrmooser Rathaus. Der Erste Bürgermeister, Dieter Kugler, nahm den Segen und die guten Wünsche für das neue Jahr entgegen und bedankte sich bei der vierköpfigen Truppe.

Neu im Bauhof



Seit Januar unterstützt Norbert Schwierz (2. v. r.) den gemeindlichen Bauhof. An seinem ersten Arbeitstag wurde er vom Bauhofleiter, Stefan Orthofer (2. v. l.), dem Ersten Bürgermeister, Dieter Kugler (links) und dem geschäftsleitenden Beamten, Patrick Westermair (rechts), empfangen.

Verstärkung im Rathaus



Sascha Lechner (mittig im Bild) ist seit Januar als EDV-Administrator in der Gemeinde Röhrmoos tätig. Herr Lechner pflegt die Homepage der Gemeinde Röhrmoos und sorgt unter anderem dafür, dass die digitalen Anwendungen der Gemeindeverwaltung fehlerfrei laufen. Auch die fortschreitende Digitalisierung ist für den EDV-Spezialisten ein brisantes Thema.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Dieter Kugler, Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Tel 08139 9301-0
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 77, gültig seit 01.01.2021
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Das Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos erscheint das nächste Mal am

19. Mai 2022

Anzeigenschluss: Donnerstag, 5. Mai 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Andreas Raspl

Tel. 08131/563-45

Fax 08131/563-49

andreas.raspl@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



Öffentlicher Platz im Osten des Rathauses

Ausgangspunkt war, dass bei dem kurz vor dem Abschluss stehenden Bebauungsplanverfahren „Am Bücherweiher“ aus der Mitte des Gemeinderates der Wunsch nach einem öffentlichen Gemeindeplatz beim Rathaus kam.

Dies wurde dann als Auftrag an den Bürgermeister bzw. der Verwaltung mehr-

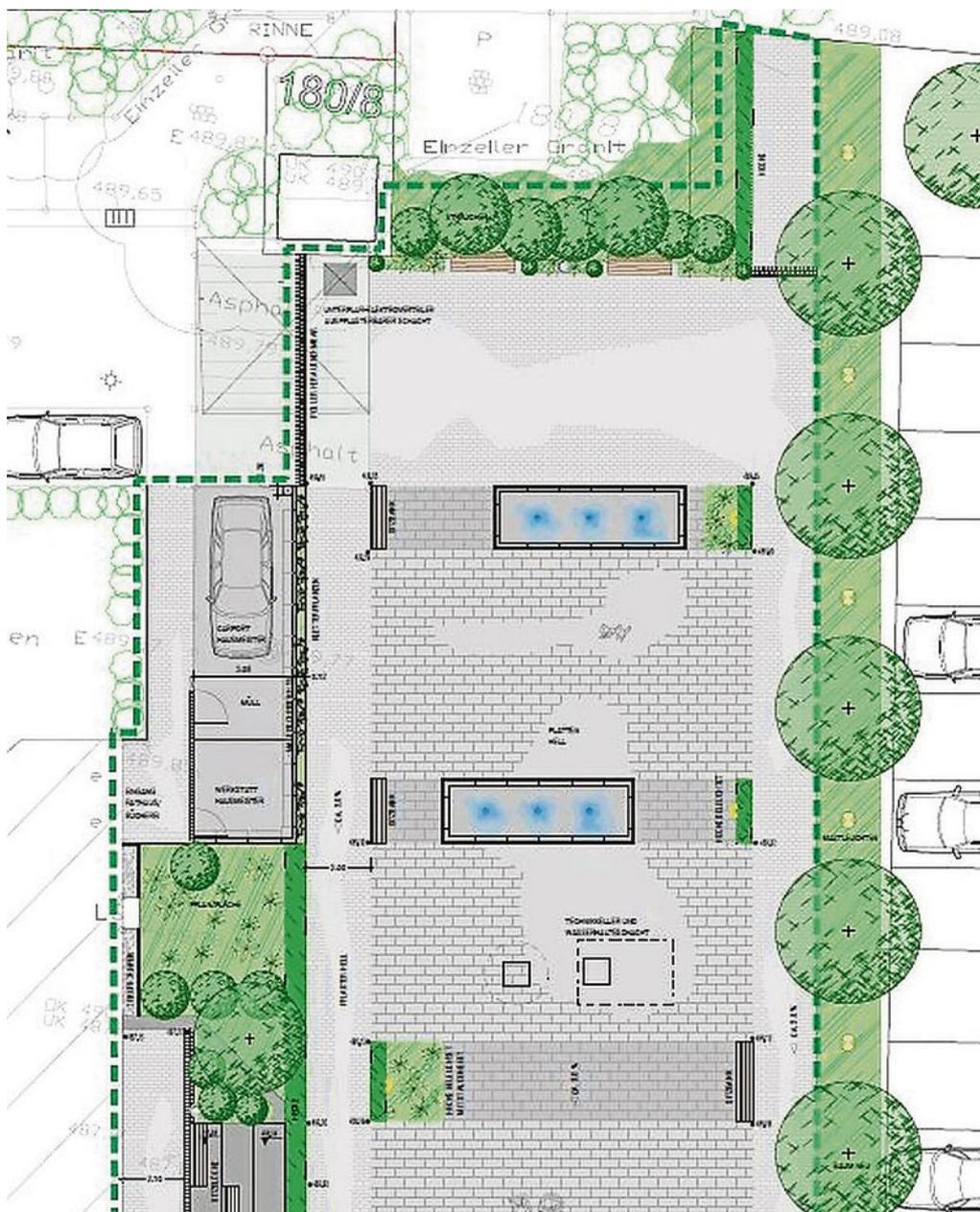
heitlich im September 2020 beschlossen. Nach entsprechenden Vorverhandlungen wurde das Landschaftsplanerbüro TOPgrün GmbH mit der Ausarbeitung von Konzepten beauftragt. In mehreren Sitzungen des Gemeinderates bzw. im Bauausschuss wurden die verschiedensten Varianten und Einzelthemen ausführlich beraten. Der

Platz, der ein leichtes Gefälle aufweist, soll multifunktional nutzbar sein, deshalb entschied man sich gegen einen Platzbaum, ein Brunnenbauwerk oder einen Wassertisch. Bei den ganzen Diskussionen war klar, was man nicht im Vorfeld entscheidet, kann später nur mit erheblichen Mehrkosten nachgebessert werden. Der Rathausplatz Ost

soll sozusagen ein Ortsmittelpunkt werden, ein Treffpunkt für Alle. Auf dem Platz sollen Veranstaltungen stattfinden können und er soll attraktiv sowie harmonisch sein. Insbesondere wurde an die Kinder gedacht. Damit Familien sich gern dort aufhalten, wurde mit großer Mehrheit entschieden, das Konzept mit Wasserfontänen umzusetzen. Im Detail wurde die Variante Wassertisch mit Fontänen verworfen. Dann ging es in der letzten Gemeinderatssitzung um die Frage, ein Fontänenfeld mit mehreren Düsen oder den ursprünglichen Vorschlag des Landschaftsplaners Herrn Karrer mit drei Fontänenfeldern und weniger Fontänendüsen pro Feld. Schließlich entschied sich das Gemeinderatsgremium mit einer Stimme Mehrheit für die Variante mit drei Fontänenfeldern. Große Einigkeit bestand, dass der Lese- und Aufenthaltsbereich (der bisherige Lichtgraben) vor der Bücherei auch kulturell z.B. für Lesungen

oder kleine Konzerte genutzt werden kann. Gerade im Hinblick auf die möglichen Lesungen wurde auf den Titel - Röhrmoos Vorlesestadt 2016- Bezug genommen. Dazu soll der Hang einen mehrstufigen Sitzbereich mittels Granitstufen und eine Treppe zum Platz bekommen. Ohne die Kosten, welche für die unabdinglichen Umbauarbeiten sowieso anfallen werden, kann im Vergleich zu anderen Gemeinden in Bayern, ein öffentlichen Platz mit einer relativ kostengünstigen Lösung, mit Kosten in Höhe knapp einer halben Million €, geschaffen werden. Bisher gab es des Öfteren Kritik, dass in der Gemeinde so ein Mittelpunkt fehlt.

Jetzt ist mit Vernunft und Augenmaß eine finanziell tragbare und vor allem attraktive Lösung gefunden worden. Wenn dieses Vorhaben abgeschlossen ist, fehlt nur noch, dass dieser Platz durch die Bürgerschaft mit Leben erfüllt wird.



Ramadama

Am 26. März 2022 findet das alljährliche RAMADAMA wieder in einer anderen Form statt. Dieses Jahr sind wieder die Einzelpersonen und Familien gefragt! In der Gemeinde Röhrmoos ist die Aktion „Ramadama“ zur Säuberung von Feld und Flur eigentlich fester Bestandteil der Aktionen im Frühjahr. Wegen der Corona-Pandemie kann die Aktion auch heuer nicht wie gewohnt stattfinden. Wer sich dennoch nützlich machen möchte, kann gerne am 26. März 2022 beim Spaziergang einfach einen Müllsack mitnehmen und jeden

Unrat, den man so findet, aufsammeln. Dazu können Sie bei Bedarf einzelne Müllsäcke im Rathaus abholen. Hier kann jeder Einzelne seinen Teil beitragen. Die Gemeinde Röhrmoos dankt es Ihnen! Wenn Sie den zugebundenen Müllsack an einer Stelle im Gemeindegebiet abstellen und diesen Ort der Gemeindeverwaltung (08139/9301-0) telefonisch mitteilen, wird der Bauhof der Gemeinde, in den folgenden Tagen, den Müllsack abholen. Wir bedanken uns bereits jetzt bei all den freiwilligen Helfern, die mitmachen.

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de

Bürgerenergiepreis - Aufruf zur Teilnahme

Nachhaltiges Handeln bestimmt den Weg zu einem klimaneutralen Bayern. „Schon seit Jahren zeichnen wir Menschen aus, die ihre persönliche Energie einem nachhaltigen Bayern widmen. Das ist Bürgerenergie im besten Sinne“, betont Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. Auch in Zukunft will das Unternehmen Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und den Blick auf die Möglichkeiten nachhaltigen Handelns legen, auszeichnen. Markus Leczycki: „Unser Bürgerenergiepreis geht somit in die nächste Runde. Gemeinsam mit der Regierung von Oberbayern rufen wir zum fünften Mal zum Bürgerenergie-

preis Oberbayern auf. 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Die Auszeichnung ist für Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen gedacht, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Das kann in Form von Projekten oder Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein. „Nur mit einer großen Bandbreite an Maßnahmen können wir die gesellschaftlichen Herausforderungen meistern, die uns das Ziel einer klima-

gerechten Zukunft abverlangt. Deshalb liegt uns viel daran, die unterschiedlichen Herangehensweisen auch mit dem Bürgerenergiepreis aufzuzeigen“, so Markus Leczycki. Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein.

Regierung von Oberbayern als Partner

Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der auch in diesem Jahr wie-

der die Regierung von Oberbayern unterstützt. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und sich mit den Themen „Energie - Klima - Ökologie“ befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressie-

ger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 31. März 2022 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82 annette.seidel@bayernwerk.de.

Appell an alle Hundebesitzer

Im Sinne der Wildtiere die sich aktuell in der Brut- und Setzzeit befinden, bitten wir Sie, Ihren Hund nicht von der Leine zu lassen.

Hasen, Rehe, Enten, Gänse, Singvögel und andere heimische Wildtiere bekommen in der Zeit von März bis Juli Nachwuchs. Die Jungtiere profitieren von hochgewachsenen Feldern. Darin sind sie meist gut vor Fressfeinden geschützt, aber nicht vor freilaufenden Hunden. Gerade bodenbrütende Vögel gehören oftmals zu den bedrohten Tierarten. Bitte helfen Sie uns nicht nur diese zu schützen. Wir appellieren generell daran, Hunde ganzjährig in den Orten und der freien Natur nicht unbeaufsichtigt laufen

zu lassen. Gerade in Siedlungsgebieten legen wir Ihnen nahe, die Hunde immer angeleint zu lassen. Denn Passanten, Jogger, Radfahrer oder Wanderer können sich vor freilaufenden Hunden fürchten und haben unter Umständen kein gutes Gefühl diesen zu begegnen. Wie Sie sehen ist es aus mehreren Gründen erfreulich, wenn Hundebesitzer sich aus Rücksichtnahme sogar dazu entscheiden, Ihre/n Hund/e bei Spaziergängen grundsätzlich anzuleinen. Selbst offensichtlich gutmütige Hunde können unter gewissen Umständen durch unbedachte Angstreaktionen auf Fußgänger, Radfahrer oder beim Zusammentreffen mit Artgenossen

aggressiv reagieren und unangenehme Situationen herbeiführen. In gleicher Weise fordern wir alle Hundehalter auf, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tiere das Grundstück nicht eigenmächtig verlassen und auch nicht durch schadhafte Zäune Fußgänger belästigen oder gar gefährden können.

Grünanlagen, Grünstreifen, Straßen, Geh- und Radwege in unserer Gemeinde sind wichtige Treffpunkte und Begegnungsstätten und auch ein Aushängeschild für Besucher und Gäste unserer Gemeinde. Die gemeindlichen Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, die Gehwege und Grünanlagen sauber zu halten. Doch immer wie-

der stößt man auf Hundekot, der von Besitzern der Vierbeiner achtlos liegengelassen wird. Die Verschmutzungen sind dabei nicht nur für Spaziergänger ärgerlich, sondern auch für die Gesundheit gefährlich, weil sie eine Quelle von vielen Infektionskrankheiten sind. Hier sind besonders Kinder gefährdet. Die Beschwerden über Verunreinigungen von Wegen und Plätzen durch Hundekot nehmen spürbar zu. Immer häufiger werden öffentliche Wege, Grünstreifen oder auch unbebaute Bauplätze als Hundetoilette benutzt, ohne dass die Hinterlassenschaften weggeräumt werden. Es kommt auch immer wieder vor, dass Spielplätze mit Hun-

dekot verunreinigt werden. Die Hundehalter werden deshalb im Interesse aller aufgefordert, den Hundekot im Freien sofort zu beseitigen. Die Gemeinde hat zur Entsorgung des Hundekots extra Hundetoiletten im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt, damit dieser von den Hundebesitzern ohne große Umstände entsorgt werden kann. Die Tüten zur Entsorgung des Hundekots können bei den einzelnen Hundetoiletten mitgenommen werden.

Ein verträgliches Miteinander von Menschen und Hunden erfordert Rücksichtnahme, Verständnis und Toleranz. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Fundbüro

Bis 3. Februar wurden abgegeben

Verschiedene Schlüssel

- 05.08.2021 lila Schulrucksack Marke: For You
- 16.09.2021 1 Schlüssel rotes Band
- 18.10.2021 goldfarbener Herrenring
- 02.11.2021 goldfarbener Damenring
- 25.11.2021 Geldbetrag
- 25.11.2021 Beutel m. Sportbekleidung und Schal
- 09.12.2021 Hörgerät
- 23.12.2021 2 Schlüssel schwarzes Band
- 24.01.2022 Samsung Smartphone, schwarz

Telefonische Nachfragen richten Sie bitte an:
Frau Spielberger Tel. 9301-11 und Frau Pabst Tel. 9301-10

Kanalsanierung Lagerhausstrasse



Wir freuen uns, dass noch vor dem Winter ein Großteil der Kanalsanierungsarbeiten an der Lagerhausstraße abgeschlossen werden konnten. Die abschließenden Arbeiten werden dann ab dem Frühjahr erfolgen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Anliegern und sonstigen Betroffenen für ihr Verständnis während der verschiedenen Baumaßnahmen.

Schulweghelferübergang Arzbach

Kürzlich konnte der neue Schulweghelferübergang in Arzbach in Betrieb genommen werden. Der Übergang für die Schulkinder konnte nur deshalb umgesetzt werden, da sich Eltern freiwillig als Schulweghelfer zur Verfügung

gestellt haben. Das ist mitunter dem Engagement des Gemeinderatsmitgliedes Georg Niederschweiberer zu verdanken. In der letzten Zeit wurden in Arzbach mehrere kleine Maßnahmen umgesetzt, unter anderem auch

die Verbreiterung des Gehweges und die Errichtung einer zusätzlichen Straßenlaterne. Die Gemeindeverwaltung hat sich gefreut, dass die Veränderungen dankend zur Kenntnis genommen wurden.

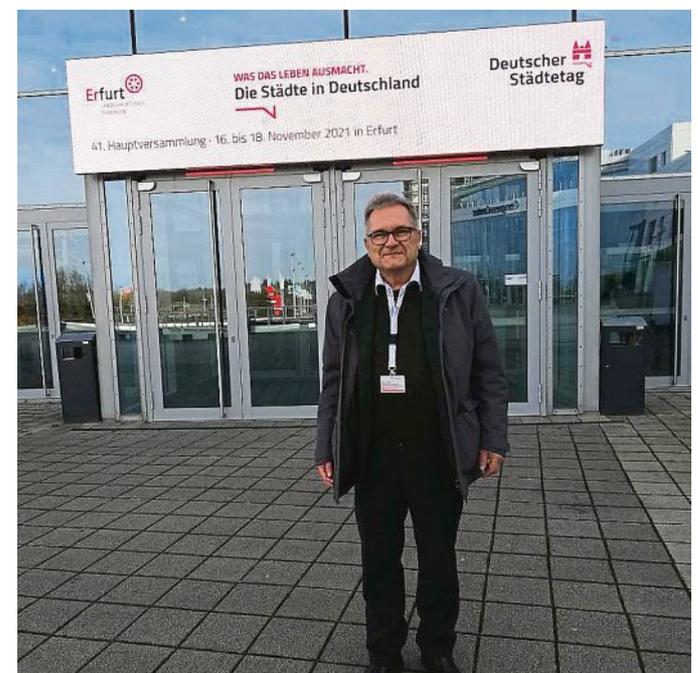


Besondere Ehre

Bürgermeister Dieter Kugler, der sich im Ausschuss der Kreisangehörigen Mitglieder des Städtetages einbringt, wurde als ein Delegierter des Bayerischen Städtetages benannt, um bei der 41. Jahreshauptversammlung des Deutschen Städtetages in Erfurt die Interessen der Bayerischen Kommunen mit zu vertreten.

Im November letzten Jahres wurde dabei von den Delegierten aus ganz Deutschland die sog. Erfurter Erklärung

beschlossen. In der Erfurter Erklärung ging es z.B. um Forderungen an die neue Bundesregierung nach stabilen Finanzen und Entscheidungsspielräumen für die Kommunen in ganz Deutschland. Auch die Bereiche Lebensqualität vor Ort, Klimaschutz, Verkehr, Bildung, Wohnraum und weitere Themen standen auf dem Programm der alle zwei Jahre stattfindenden Jahreshauptversammlung des Deutschen Städtetages.



Hinweis der Deutschen Rentenversicherung vom 25.11.2021

Auch für 2022 gilt für Altersrenten die kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze in Höhe von 46.060 Euro.

Gesetz für den erleichterten Zugang zu sozialer Sicherung und zum Einsatz und zur Absicherung sozialer Dienstleister aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2:

Mit § 302 Abs. 8 SGB VI wird die kalender-

jährliche Hinzuverdienstgrenze des § 34 SGB VI (Altersrenten) in der Zeit ab 01.01.2020 angehoben. Sie beträgt im Jahr 2021 und 2022 jährlich 46.060 Euro. 46.060 Euro entspricht dem 14-fachen der monatlichen Bezugsgröße.

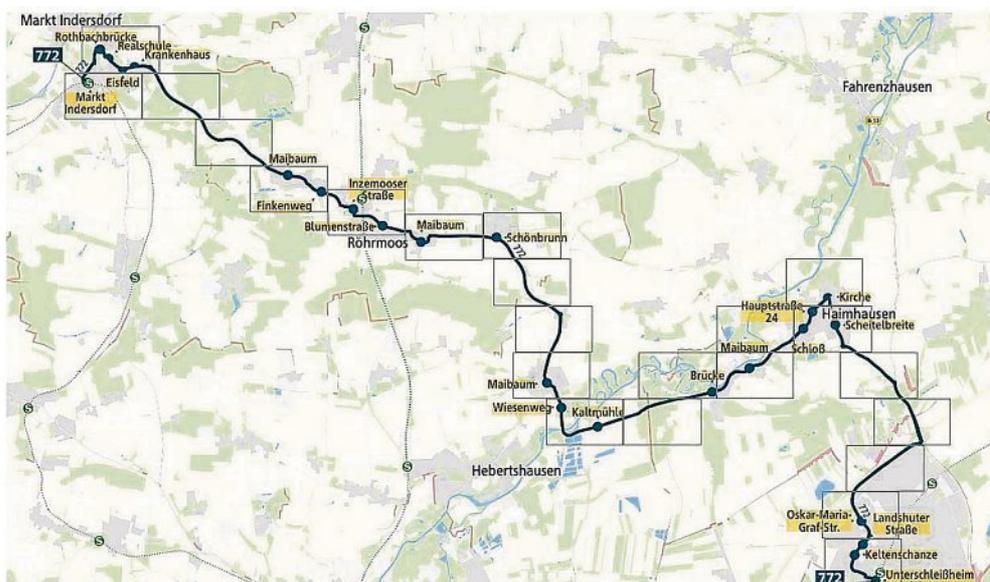
Der Hinzuverdienstdeckel wird in dieser Zeit nicht angewendet.

Neue MVV - Regionalbuslinie

Zum Fahrplanwechsel am 12.12.2021 startet die neue MVV-Regionalbuslinie 772 von Markt Indersdorf (S) über Röhrmoos - Schönbrunn - Ampermoching - Haimhausen nach Unterschleißheim (S) West. Die MVV-Regionalbuslinie verkehrt von Montag - Sonntag und an Feiertagen im 60-Minuten-Takt bzw.

120-Minuten-Takt. Dadurch entsteht eine neue, attraktive Tangentialdirektverbindung zwischen den S-Bahnlinien 2 (Altomünster - Dachau; Petershausen - Erding) und der S-Bahnlinie 1 (Flughafen/Freising - München Ost) bzw. der Regionalbahn in Unterschleißheim. In der Gemeinde Röhrmoos werden folgen-

de Haltestellen bedient: Großinzemoos, Maibaum; Großinzemoos, Finkenweg; Röhrmoos Inzemooser Str.; Röhrmoos, Blumenstraße; Röhrmoos, Maibaum und Schönbrunn. Ihre individuellen Fahrtauskünfte können Sie unter <https://www.mvv-muenchen.de/fahrplanauskunft/index.html> prüfen.



Röhrmoos trauert um Gemeinderatsmitglieder

Mit großem Bedauern nahmen wir Abschied von zwei ehrenamtlichen ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates.

Wir sind dankbar für das ehrenamtliche Einbringen für unser Gemeinwesen und werden Johann Mair und Josef Sedlmair ehrend in Erinnerung behalten.

Herr **Johann Mair** war von 1966 bis 1972 Mitglied des

Gemeinderates in der ehemals selbstständigen Gemeinde Großinzemoos und nach der Gebietsreform in den Jahren von 1984 bis 1996 auch Mitglied im Gemeinderat Röhrmoos.

Herr **Josef Sedlmair** aus Rudelzhausen war von 1966 bis 1978 Mitglied des Gemeinderates in der ehemals selbstständigen Gemeinde Schönbrunn.

Miele

Miele Studio

Schilcher GmbH

Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Impfaktionen

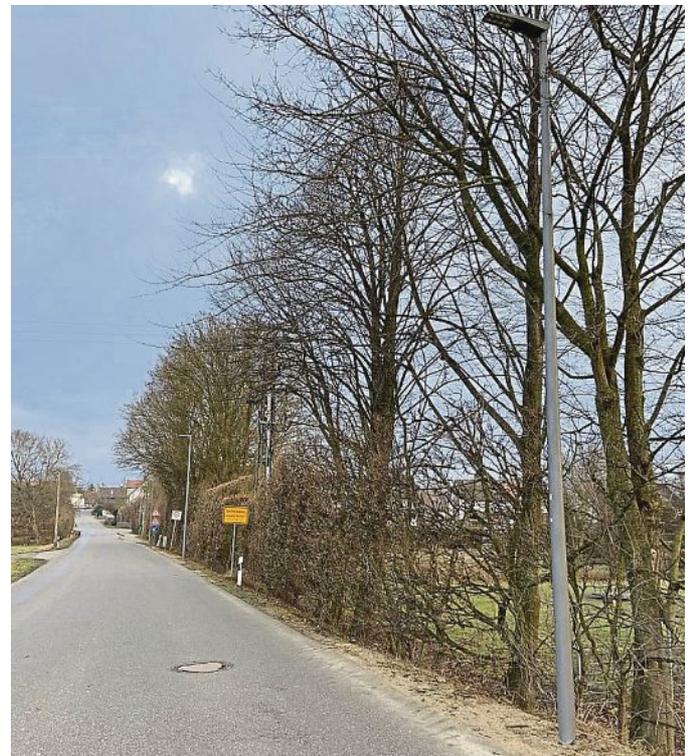
Am 14. und 15. Januar veranstalteten die Gemeinden Hebertshausen und Röhrmoos in Zusammenarbeit mit dem MVZ Dachau eine Sonderimpfaktion in der Hebertshausener Sportturnhalle.

Rund 900 Impfungen wurden an den beiden Tagen durchgeführt. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Personal des MVZ Dachau und den ehrenamtlichen Helfern die vor Ort mitgewirkt haben, darunter auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Beim Aufbau der Impfstraßen haben die Bauhofmitarbeiter beider Ge-

meinden tatkräftig angepackt. Die Mitarbeiter aus den Gemeindeverwaltungen haben zuvor die Telefondienste zur Vergabe von Impfterminen übernommen. Auf die Impfaktion wurde vor Beginn nicht nur in der Zeitung hingewiesen, es wurde auch mit dem Verteilen von Infolyern darauf aufmerksam gemacht. Fleißige Helfer aus verschiedenen örtlichen Vereinen und aus den Gemeindeverwaltungen haben sich am Austragen der Zettel beteiligt. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die die gemeindeübergreifende

Impfaktion möglich gemacht haben!

Unabhängig von oben genannter Aktion, konnten sich Impfwillige bis zum 04.01.2022 auch im Röhrmooser Rathaus eine Coronaschutzimpfung vom Bayerischen Roten Kreuz geben lassen. Seit 11.01.2022 besteht nun am Röhrmooser Sportheim einmal wöchentlich eine Impfmöglichkeit. Bei Interesse an einem Termin wenden Sie sich bitte direkt an das Impfzentrum Dachau, Telefon 116117 oder registrieren Sie sich im Internet unter <https://impfzentren.bayern/>.



In Großinzemoos wurden am südlichen Ende der Sigmertshausener Straße vier neue Straßenlaternen errichtet. Durch die Maßnahme ist nun der Zugang zum Spielplatz und zum Rennweg besser ausgeleuchtet.

Bitte unterstützen Sie die Kehrarbeiten

In der Zeit vom 11.04. bis 14.04.2022 fährt die Kehrmaschine die Straßen unserer Gemeinde ab. Es wäre sinnvoll, wenn vorher die Bürgersteige gekehrt würden. Um den bestmöglichen Kehrereffekt zu erzielen, bitten wir Sie im eigenen Interesse, die Autos in dieser Zeit nicht auf der Straße zu parken.



Nächstes Bürgerforum

Der nächste Erscheinungstermin ist der 19.05.2022. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 28.04.2022 an Frau Stefanie Kellner, E-mail: ordnungsamt@roehrmoos.de. Bei Fra-

gen können Sie auch gerne anrufen: 08139/9301-12. Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus aus.

Wilde Müllablagerung

Wir weisen darauf hin, dass die öffentlichen Papierkörbe der Gemeinde nicht zur Hausmüllentsorgung dienen. Leider ereignete sich kürzlich ein solcher Fall am Spielplatz Am Stögnfeld.

Dort wurden einige Tüten Hausmüll entsorgt, unter an-

derem Windeln.

Wenn Sie Hinweise über diese oder eine andere illegale Müllentsorgung haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Ansprechpartner ist Frau Stefanie Kellner, Ordnungsamt, Tel. 08139/9301-12.

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

0800 / 655 3000, erste Hilfe für die Seele: Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern unterstützt täglich rund um die Uhr Menschen in seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen. Bei Bedarf sind in den Landkreisen Fürstenfeldbruck, Dachau, Erding, Freising, Ebersberg und Starnberg mobile Krisenhelfer rund um die Uhr in Rufbereitschaft, um akut belasteten Menschen ab 16 Jahren persönlich beizustehen.

Die Leitstelle des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern ist an 365 Tagen von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Der Krisendienst berät alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie

deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Er steht auch seelisch belasteten Jugendlichen und deren Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern gehört zum Netzwerk Krisendienste Bayern. Die kostenfreie Nummer ist in ganz Bayern geschaltet. Die Anrufenden werden automatisch mit der für ihren Wohnort zuständigen Leitstelle verbunden. Mehr Informationen unter: www.krisendienste.bayern/oberbayern

Die Mitarbeitenden der Leitstelle hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situa-

tion. Sie vermitteln den betroffenen Personen wohnortnahe Hilfsangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder - bei Bedarf - ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung.

Bei schweren Notlagen unterstützen mobile Einsatzteams mit Hausbesuchen. Die mobile Krisenhilfe ist in Stadt und Landkreis München rund um die Uhr in Bereitschaft und verfügbar.

Wenn Sie in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an: 089/2198-91001.

Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Neue Fachschule

Das Finanzministerium und das Kultusministerium haben entschieden:

Der Landkreis Dachau erhält eine Berufsfachschule für Kinderpflege.

Bereits ab dem Schuljahr 2022/2023 soll der erste Jahrgang an der Berufsschule Dachau (Nikolaus-Lehner-Schule) seine Ausbildung zum/zur Kinderpfleger/in starten.

Für Kindertagesstätten und vergleichbare Institutionen im Landkreis Dachau ist das neue, ortsnahe Bildungsangebot besonders erfreulich.

Müssen die Auszubildenden doch bisher nach Starnberg, Freising oder München pendeln.

Der Bedarf an Kinderpflegern ist enorm, wir sprechen hier von einem sehr bedeutungsvollen sozialen Berufszweig für die Gesellschaft. Die Ausbildung ist sehr vielfältig und spannend strukturiert.

In diesem Sinne wünschen wir den künftigen Auszubildenden und Dozenten der Kinderpflege an der Nikolaus-Lehner-Schule einen erfolgreichen Start.

Neuer Jakobsweg durch Schönbrunn

Eine Etappe des legendären Pilgerwegs führt durch das Dachauer Land und von Vierkirchen kommend durch die Röhrmooser Gemeindeteile Schönbrunn und Mariabrunn. Derzeit befindet sich der Weg leider in einem desolaten Zustand und hat auch nicht immer einen schönen Verlauf. Zudem fehlt an vielen Stellen der Route das blaue Schild mit der gelben Sonne, das den Jakobsweg markiert. Unter Federführung von Dachau AGIL wurde ein Projekt zur Inwertsetzung des Jakobswegs im Dachauer Land initiiert, das mit Hilfe der EU-Leader-Förderung umgesetzt werden soll. Inhalt des Projektes ist die Planung des neuen Routenverlaufs, die Umsetzung der Wanderwegweisung und die Erstellung von neuen Karten bzw. Flyern in gedruckter und digitaler Form. Als der Vorsitzende des Förderverein



Hofmarkkirche Schönbrunn, Michael Wockenfuß, von dem Vorhaben hörte, meldete er sich bei Dachau AGIL und trat der Projektgruppe bei. Ende Juli fand das erste digitale Abstimmungsgespräch statt, bei dem u.a. Vertreter aus anderen Gemeinden, dem Bund Naturschutz,

dem Münchner Planungsbüro topplan sowie Dachau AGIL anwesend waren. Wockenfuß vertrat die Belange von Schönbrunn und sieht den Jakobsweg als herausragende Marke, um die Sehenswürdigkeiten von Schönbrunn zu einem Magneten für Pilger, Wanderer bzw.

Touristen zu machen. Dazu hat er zunächst versucht den Wegverlauf etwas idyllischer zu gestalten und dann vorbei an den Sehenswürdigkeiten „Hofmarkkirche Heilig Kreuz“, dem „Schloss Schönbrunn“ und der Kirche „St. Josef“ zu führen. Die Generaloberin der Franziskanerinnen von Schönbrunn, Schwester Gabriele, zeigte sich von dem Plan begeistert und stimmte diesem zu. „Schon heute kommen viele Pilger durch Schönbrunn und wollen die Hofmarkkirche Heilig Kreuz besichtigen“, so Schwester Gabriele. Leider ist sie seit 20 Jahren geschlossen und bietet nur von außen einen schönen Anblick. Wockenfuß möchte den Außenbereich der Hofmarkkirche im nächsten Jahr aufwerten und mit Bänken zum Verweilen sowie Informationstafeln zu dem barocken Bauwerk versehen. „Mit

dem neuen Jakobsweg und der Hervorhebung der Sehenswürdigkeiten, die sich auf einem Weg von 500 Metern befinden, werden wir das Interesse von weitaus mehr Wanderern und Pilgern wecken, als es bis heute gelungen ist.“, so Wockenfuß. Einen Pilgerstempel sollen die Pilger zukünftig an der Schlosspforte und im Info-Pavillon erhalten. Derzeit wird noch nach einer Möglichkeit gesucht, um den Pilgern (öffentliche) Toiletten zu bieten. Inzwischen hat eine Wegbegehung von Vertretern des beauftragten Planungsbüros stattgefunden, um die Umsetzung auf Machbarkeit zu überprüfen. Bisher sieht es so aus, dass die Wünsche des Förderverein Hofmarkkirche berücksichtigt werden und die Pilger an der barocken Sehenswürdigkeit vorbeigeführt werden, so Michael Wockenfuß.

Pressemitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Vorzeitige Altersrenten - Anrechnung des Hinzuverdienstes bleibt weiterhin ausgesetzt

Für Bezieher von vorzeitigen Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) bleiben auch im Jahr 2022 die Hinzuverdienstregelungen ausgesetzt.

Bei etwa 4.000 von insgesamt 115.000 Rentenbeziehern müsste die Landwirtschaftliche Alterskasse ohne die Aussetzung der Regelungen das Einkommen bei deren vorzeitigen Altersrenten berücksichtigen.

Durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes wird in der AdL weiterhin bis Ende des Jahres 2022 bei vorzeitigen Altersrenten Hinzuverdienst nicht angerechnet.

Auch in der gesetzlichen Rentenversicherung bleiben die angehobenen Hinzuverdienstgrenzen für vorgezogene Altersrenten bis Ende des Jahres 2022 bestehen.

Burschen- und Mädchenverein

111-jähriges Jubiläum

Am 18.06.2022 feiert der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos das 111-jährige Jubiläum.

Das Fest wird traditionell mit einem Weckruf und dem Empfang der Vereine begonnen. Vormittags ist ein Umzug und ein Gottesdienst geplant. Für musikalische Untermalung und das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Am Abend wird dann ein Hallenfest stattfinden. Seit einiger Zeit wird der Festsamstag schon geplant und der Verein freut sich nun sehr darauf,

diesen besonderen Tag festlich zu feiern.



Entfernung Bauzaun Hofmarkkirche

Die Hofmarkkirche Heilig Kreuz gilt nicht nur in Fachkreisen als eine der herausragenden Barockkirchen, die der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden und in neuem Glanz erstrahlen soll. Ein Teilprojekt ist die Gestaltung des Kirchenvorplatzes, auf dem Besucher einen Ort zum Verweilen finden und auf Info-Tafeln vieles Interessantes und Wissenswertes erfahren können. Dieses Projekt hat der Förderverein Hofmarkkirche gestartet. Dazu soll der Bauzaun „verschwinden“ und durch eine andere Befestigung und Abgrenzung ersetzt werden. Dies kann entweder eine Hecke oder ein niedriger Zaun sein. Beide Varianten werden

derzeit überprüft und zur Genehmigung beim Landratsamt Dachau eingereicht. Sofern die Genehmigung vorliegt, gehen wir an die Umsetzung und werden auch den Kirchenvorplatz neugestalten. Schon heute besuchen viele Pilger Schönbrunn, um die Hofmarkkirche zu besichtigen. Mit dem neuen Verlauf des Jakobsweges rechnen wir mit mehr Pilgern und Touristen, so Michael Wockenfuß vom Förderverein Hofmarkkirche. Den Besuchern möchten wir mit Bänken einen Ort zum Verweilen bieten und eine Info-Tafel aufstellen, über die man vieles Interessantes und Wissenswertes erfahren kann. Über einen auf den Tafeln befindlichen QR-Code

kann der Besucher weitere Informationen über sein Smartphone abrufen und mobil nutzen. Für das Projekt zur Außengestaltung wird im März ein Fundraising-Projekt über die Volks- und Raiffeisenbank Dachau gestartet, mit dem man mit seiner Spende, das Vorhaben unterstützen kann.



STIHL

MIT VOLLGAS DURCHS HOLZ



MS 170
DIE STIHL BENZIN-MOTORSÄGE

179€

UVP: 209€
nur solange der Vorrat reicht

Wir beraten Sie gern:

Kottermair Landtechnik
www.landtechnik-kottermair.de

Rothstraße 6
85244 Sigmertshausen
Telefon (Landtechnik):
(081 39) 99 151
Telefon (Gartentechnik):
(081 39) 99 153
Fax: (081 39) 99 152

Herzliche Glückwünsche



Leonhard Kobold aus Großinzeemoos feierte seinen 90. Geburtstag.



Annemarie Göttler aus Röhrmoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Helga Lebetzki aus Großinzeemoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Gertraud Blank aus Röhrmoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Erika Göttler aus Sigmertshausen feierte ihren 85. Geburtstag.



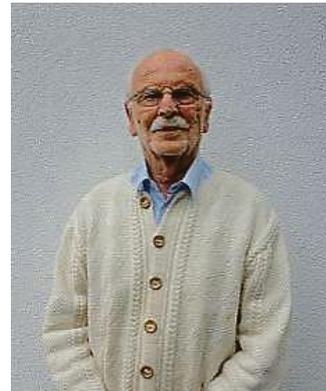
Georg Nefzger aus Röhrmoos feierte seinen 85. Geburtstag.



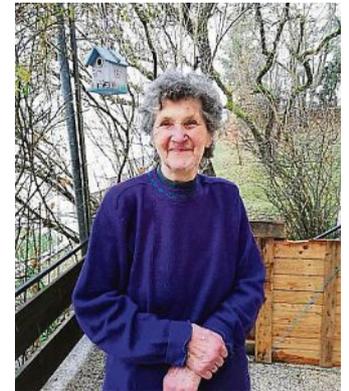
Marianne Hartl aus Biberbach feierte ihren 85. Geburtstag.



Christine Schmidt aus Biberbach feierte ihren 85. Geburtstag.



Franz Gleixner aus Röhrmoos feierte seinen 85. Geburtstag.



Frida Biskup aus Großinzeemoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Roswitha Behrens aus Sigmertshausen feierte ihren 80. Geburtstag.



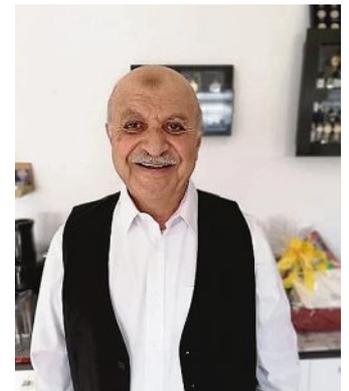
Annemarie Surak aus Biberbach feierte ihren 80. Geburtstag.



Johann Obermaier aus Sigmertshausen feierte seinen 80. Geburtstag.



Marianne Hundt aus Biberbach feierte ihren 80. Geburtstag.



Omar Samara aus Biberbach feierte seinen 80. Geburtstag.



Helga Fäustle aus Sigmertshausen feierte ihren 75. Geburtstag.



Christa Fuser aus Großinzeemoos feierte ihren 75. Geburtstag.



Anton Thaler aus Röhrmoos feierte seinen 75. Geburtstag.



Benno Mayerhanser aus Röhrmoos feierte seinen 75. Geburtstag.



Johannes Konhäuser aus Biberbach feierte seinen 75. Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche



Karl Hechendorfer aus Röhrmoos feierte seinen 75. Geburtstag.



Helga Strauß aus Röhrmoos feierte ihren 75. Geburtstag.



Annemarie Müller aus Röhrmoos feierte ihren 75. Geburtstag.



Christine Sedlmair aus Durchsamsried feierte ihren 75. Geburtstag, Josef Sedlmair aus Durchsamsried feierte seinen 80.



Elisabeth und Georg Egg aus Röhrmoos feierten ihre diamantene Hochzeit.



Heidrun Oertel aus Großinzemoos feierte ihren 80. Geburtstag und Peter Oertel aus Großinzemoos feierte seinen 85. Geburtstag.



Am 3. September 2021 erblickte Viktor das Licht der Welt. Über die Geburt ihres Sohnes freuen sich Julia und René.



Unsere Mitarbeiterin aus der Gemeindeverwaltung, Lisa Weber und ihr Mann, Daniel Weber, wurden am 23.09.2021 Eltern. Ihre Tochter Emma Sophie wog bei der Geburt 3080 Gramm und war 50 cm groß.

Ersatzneubau der Höchstspannungsleitung Oberbachern-Ottenhofen

So geht es 2022 weiter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 20. Dezember 2021 liegt die landesplanerische Beurteilung der Regierung von Oberbayern für unser Projekt vor. Damit ist das Raumordnungsverfahren abgeschlossen und wir haben einen durchgehenden raumverträglichen Korridor für die weitere Planung.

Aktuell arbeiten wir unter anderem an der Grobtrassierung innerhalb dieses Trassenkorridors. Das heißt, wir ermitteln die konkrete Trassenführung mit möglichen Maststandorten.

Die Ergebnisse der Grobtrassierung möchten wir mit Ihnen – insbesondere mit den betroffenen Grundstückseigentümern – gerne besprechen. Voraussichtlich im Frühling werden wir neue Informations- und Dialogmöglichkeiten anbieten.

Wir hoffen, Sie bald wieder vor Ort zu treffen.

Aktuelle Infos zum Ersatzneubau Oberbachern-Ottenhofen:
www.tennet.eu/oba-ott



tennet.eu 

WSV Röhrmoose

Vereinsmeisterschaft bei Nacht



Die Vereinsmeister Lisi Hillenbrand und Thomas Gruber.

Zum ersten Mal hat die Vereinsmeisterschaft des WSV Röhrmoos unter Flutlicht stattgefunden, als Nachtrennen - ein Format, das sich wachsender Beliebtheit er-

freut, auch unter den Röhrmooser Wintersportlern. Getrieben durch die Corona-Pandemie geht der Wintersportverein Röhrmoos neue Wege. Nachdem bereits die DSV-Skischule des Vereins ein neues pandemie-verträgliches Skischulkonzept auf die Beine gestellt hat, war auch bei der Vereinsmeisterschaft die Zeit gekommen, um Neues auszuprobieren.

So rasten am 5. Februar 2022 im Ostiner Flutlicht 54 Teilnehmer um die Tore, der Bestzeit hinterher. Diese konnten Lisi Hillenbrand und Thomas Gruber für sich erringen - die neuen Vereinsmeister des WSV Röhrmoos. Bei den Kindern gewannen Sophia Schmid und Michael Rumpler. Unter den Schülern setzte sich neben Lisi Hillenbrand bei den Buben Alexan-

der Rumpler durch. Den Familiencup gewann erneut Familie Gruber.

Nach dem letzten entbehrungsreichen Winter, waren alle Teilnehmer froh, wieder ihrem Vereinssport nachgehen zu können, wenn auch anders als bisher gewohnt.

Unter die anfeuernden Zuschauer an den Oedbergliften in Ostin mischte sich auch Schirmherr Dieter Kugler. Die Siegerehrung wird voraussichtlich im Sommer im Rahmen einer Open-Air-Veranstaltung stattfinden.



Grundschüler spenden Löwenkinder Wie es St.Martin machte

Mittlerweile ist das Spendensammeln in der Adventszeit zur Tradition an der Grundschule Röhrmoos geworden.

Dieses Jahr kamen über 1.800 € zusammen, welche in der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien an den Verein ‚Löwenkinder Dachau e.V.‘ übergeben wurden.

Carl-Gunther Rauch bedankte sich im Namen des Vereins bei der Rektorin der Grundschule, Sabine Bauer sowie der Leiterin des Projektteams im Elternbeirat, Helena Loga. Der Vorsitzende

des Elternbeirats, Georg Niederschweiberer, ist stolz, dass es gerade in der Zeit von Corona eine so hohe Spendenbereitschaft in der Schulfamilie gab.

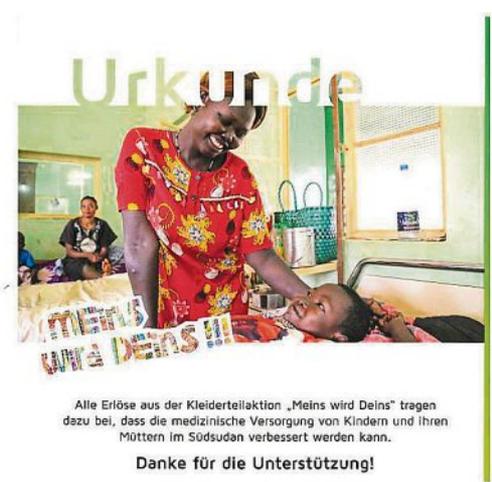
‚Löwenkinder Dachau e.V.‘ sichert die Verwendung der Spende für bedürftige Kinder im Landkreis Dachau zu. Die Förderung einer regionalen Hilfsorganisation war sowohl dem Elternbeirat als auch den Eltern ein großes Anliegen, da gerade auch aufgrund der Pandemie viele Familien und Kinder im eigenen Land-

kreis dringend Hilfe benötigen.

Aus den Vorschlägen und einer anschließenden Abstimmung aller Eltern der Grundschule hat der gemeinnützige Verein aus Dachau am meisten überzeugt. ‚Löwenkinder Dachau e.V.‘ wurde im Jahr 2010 von Dr. Frank Menauer und seinem Bruder Carl-Gunther Rauch gegründet und kümmert sich um sozial benachteiligte und seelisch vernachlässigte Kinder und Jugendliche im Landkreis.



Georg Niederschweiberer, Rektorin Sabine Bauer, Carl-Gunther Rauch von Löwenkinder Dachau e.V. sowie Helena Loga (v.l.)



Wer kennt sie nicht, die Geschichte von der Mantelteilung?

Mit der Aktion „Meins wird Deins!“ des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ wurde die Martinsgeschichte an der Grundschule Röhrmoos Realität. Wie schon im Jahr zuvor wurden gut erhaltene Kleidungsstücke von den Kindern der ersten bis vierten Klasse von zuhause mitgebracht und in der Klasse gesammelt. Hannah, eine Schülerin der zweiten Klasse, hat jeden Morgen die Kleidungsstücke gezählt. Am Ende waren es über dreißig - mehr als Schüler in der Klasse sind! Die Kleidungsstücke wurden in das ‚Eine Welt Zentrum Ettringen‘ bei Augsburg geschickt und werden dort ver-

kauft. Mit dem Erlös wird ein Projekt für die medizinische Versorgung von Müttern und ihren Kindern im Südsudan unterstützt. Umgesetzt wurde die Aktion durch engagierte Klassenelternsprecher der Grundschule Röhrmoos mit Unterstützung des Elternbeirats. Im Unterricht wurde das Thema St. Martin mit den Grundschulern bearbeitet. Mit dem Kleiderteilen ist es ein bisschen so wie mit den Martinslichtern: Eine einzelne Laterne leuchtet nicht weit, doch viele zusammen machen die Welt heller und bringen das Licht. In diesem Jahr gab es ebenfalls wieder die Urkunde des Kindermissionswerks, die seitdem auf der Homepage der Grundschule aushängt.

Sieg bei den Dt. Meisterschaften im E-Handwerk 2021



Nach einem halben Jahr Vorbereitung auf meine Gesellenprüfung als Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ging ich als bester Absolvent der Winter- und Sommerprüfung 2021 hervor und durfte dadurch beim praktischen Leistungswettbewerb des deutschen E-Handwerks teilnehmen.

Der praktische Leistungswettbewerb ist eine „Berufsolympiade“ bei der in mehreren Stufen und steigenden Ansprüchen in den verschiedensten Handwerksberufen

(Schreiner, Maurer, Elektro- niker, uvm.) die größten Talente der handwerklichen Jugend eines Jahres ermittelt werden.

Die erste Stufe ist der Wettbewerb auf Innungsebene bzw. die Gesellenprüfung selbst, wodurch ich am Kammerwettbewerb teilnehmen durfte.

Auf Kammerebene trat ich in der Innung in München gegen die Besten der anderen Innungen des Kammerbezirks für München und Oberbayern an.

Dort konnte ich mich bei

einem praktischen Aufbau in einem Montagekäfig sowie bei einem Fachgespräch durchsetzen und qualifizierte mich für den Landeswettbewerb.

Auf der Landesebene trat ich in der Elektroinnung in Nürnberg gegen die besten Absolventen der jeweiligen Regierungsbezirke aus ganz Bayern an. Die Prüfungsaufgabe umfasste wieder einen praktischen Aufbau in einem Montagekäfig, das Entwerfen eines passenden Steuerprogramms zur Aufgabenstellung, eine VDE-Messung und ein Fachgespräch. Der Sieg auf dieser Ebene war bereits ein sehr großer Erfolg und verschaffte mir die Ehre mich auf Bundesebene gegen die Besten der einzelnen Bundesländer Deutschland zu beweisen.

Der Bundesleistungswettbewerb wird jährlich im BFE Oldenburg in Niedersachsen ausgetragen. Von den diesjährigen 52 Teilnehmern aus allen sieben Fachrichtungen des Elektrohandwerks wurden dort vom 11. bis 14. November die Besten aus ganz Deutschland ermittelt. Der Wettbewerb wurde von großen Herstellern, vor allem Gira (diesjähriger Schirmherr) und vielen mehr, durch verschiedene Preise sowie Arbeitskleidung für die Wettbe-

werbsarbeiten gesponsort. Bei der zweitägigen Wettbewerbsaufgabe, die einen theoretischen Teil, den Aufbau an einem Montagebrett, eine VDE-Messung, das Programmieren einer Steuerung und eines Bussystems und ein Fachgespräch umfasste, gelang es mir, den ersten Platz zu erreichen und deutscher Meister zu werden. Im Rahmen eines großen Festabends mit Reden der Vorstände des ZVEH und Schirmherren und einer Siegerehrung wurden alle Teilnehmer mit verschiedenen gestaffelten Preisen, Urkunden und Medaillen geehrt und belohnt.

Es war eine große Ehre an diesem Wettbewerb teilneh-

men zu dürfen. Mir hat nicht nur der Wettbewerb an sich und der Erfolg großen Spaß bereitet, sondern vor allem auch meine fachlichen Kenntnisse weiterbilden zu können, neue Erfahrungen zu sammeln, Einblicke in verschiedene Städte und Gegenden zu erhalten und neue Leute aus ganz Deutschland kennenzulernen aus denen Freunde wurden.

Ein großer Dank muss auch an diejenigen ausgesprochen werden, die mich auf diesem Weg begleitet haben und vor allem mein Vater, in dessen Betrieb ich meine Ausbildung absolvierte und der mich stets tatkräftig unterstützt.



Kulturkreis - Veranstaltungspläne

Das Veranstaltungsprogramm des Kulturkreis Röhmoos steht in groben Zügen und wird heuer am 8.3. zum Weltfrauentag mit einer Online Erzählung „Eine Zeit- und Raumreise vom Orient zum Okzident“ der iranischen Schriftstellerin Mehrnousch Zaeri-Esfahani starten.

Im März und April werden Kinderbuchautorinnen und der Sigmertshauser Zauberer „Lothar Vogt“ in den Röhmooser Kindergärten zu Gast sein.

Neu im Programm ist ein Münchner Stadteilrundgang. Mit einem Stadtführer lernen die Teilnehmer die Münchner Au kennen und besuchen danach die traditionelle Maidult am Maria-Hilf-Platz (8. Mai).

Wie bereits in der Presse angekündigt, wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Draußen beim Wirt“ in die-

sem Jahr fortgesetzt und geht von Juni bis September. Es sind wieder alle Wirte mit dabei, die letztes Jahr mitgemacht haben.

Nachdem die Bürgergaststätte einen neuen Wirt hat, wird auch dort Livemusik geboten. Für die Bluesfreunde wird die „GProject Blues Band“ aus Röhmoos dabei sein sowie Alexandra Fischer mit den „Woodsidejumpers“, die für Blues, Boogie Woogie und Rock'n Roll Rhythm stehen. Andreas Lübke stellt sein Soloprogramm mit Gesang und am Klavier vor. Für Volksmusik bei „Draußen beim Wirt“ sorgen die „Blaskapelle Schönbrunn“ und „Sigmertshauser Klarinettenmusi“. Termine und Veranstaltungsorte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Sinfonische Sommer- nacht ist für den 16. bzw. 23.

Juli geplant. Der Kulturkreis steht mit potenziellen Orchestern in Kontakt. Erschwert wird die Verpflichtung eines Orchesters dadurch, dass bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Josef lediglich 80 Personen nach jetzigem Stand zugelassen sind und dies bei der wirtschaftlichen Betrachtung der Veranstaltung schwierig ist. Kulturkreis-Chef Michael Wockenfuß ist aber optimistisch, eine gute Lösung zu finden.

Für die Röhmooser Grundschul- kinder möchte der Kulturkreis auch am nächsten Buss- und Betttag den Kulturtag durchführen und steht dazu mit der Schulleitung in Kontakt. Ob es ein Advents- oder Weihnachtskonzert geben wird, steht noch in den Sternen. Aber einige Chöre haben ihr Interesse bereits bekundet.

Altpapiersammlung für Montessori Kinderhaus

Auch in diesem Jahr finden wieder Altpapiersammlungen des Montessori Kinderhauses Dachau im Röhmooser Gemeindegebiet statt. Der Erlös kommt ausschließlich dem Montessori Kinderhaus Dachau zu Gute. Das Altpapier muss am Sammeltag bis 8 Uhr fest gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen. Gesammelt werden nur Druckerzeugnisse, keine Kartonagen und keine Plastikfolien. Infos hierzu finden Sie unter: www.montessori-kinderhaus-dachau.de Die Termine für das Kindergartenjahr 2021/22 sind wie folgt:

28.05.2022 und 30.07.2022

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Burschen- und Mädchenverein

Auch diesen Winter konnte der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos vielen Kindern eine große Freude bereiten. Am Abend des 05.12. und 06.12.2021 besuchten einige Nikolausteams Röhrmooser Familien, bestehend aus einem Nikolaus und einem Engel.

Auf Anfrage begleitete sogar ein Krampus das Team. Wie jedes Jahr bereitete es den Vereinsmitgliedern eine Freude, die Kinder glücklich zu sehen. Natürlich wurden dabei Abstände eingehalten und der Besuch fand im Freien statt.

Da die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Kirche veranstaltet wurde, wie letztes Jahr leider ausfallen musste, wurde den Senioren auch diesmal ein etwas größeres Päckchen geschenkt. Die Mädchen und Burschen teilten in



der gesamten Gemeinde für insgesamt über 600 Senioren Päckchen befüllt mit Lebkuchen, Orangen, Nüssen und weiteren Leckereien aus. Die Senioren freuten sich über die Aufmerksamkeit, sie

trotz des Ausfalls der Feier nicht vergessen zu haben.

Die Mitglieder blicken positiv auf das Jahr 2022 und freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen.

Blieben Sie gesund!

VHS Neues Programmheft

Mit einer spannenden Führung in München zum Thema „Pocken, Pest und Cholera - ein medizingeschichtlicher Spaziergang“ startet die vhs Röhrmoos in das Frühjahr/Sommersemester 2022. Neben weiteren Führungen, wie z.B. durch das Schloss in Unterweilbach oder zum „Kräutergarten“ in Dachau-Ost, gibt es auch eine Familienführung bei der man den Wald mit allen Sinnen erleben kann.

Interessante Vorträge, wie „Was Kinder stark macht - Starke Eltern“ und „Time-Out statt Burn-Out“ runden das

Programm ab. Neben Italienisch-Kursen bieten wir natürlich auch wieder unsere bewährten Gesundheitskurse, wie diverse Yoga-, Rücken- oder Wirbelsäulenkurse an. Für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren gibt es wieder unsere Musikgartenkurse. Neu im Programm im April ist ein Nähkurs für Baby- und Kinderbekleidung.

Die Musikabteilung der vhs Röhrmoos bietet Unterricht für Kinder und Erwachsene an folgenden Instrumenten an: Klavier, Blockflöte, Klarinette, Querflöte, Saxofon, Gitarre, E-Gitarre, Geige, Cello,

Akkordeon, Keyboard und Schlagzeug. Desweiteren findet Gesangsunterricht und Stimmbildung statt.

Die neuen Hefte liegen seit Anfang Februar 2022 im Rathaus, bei den Geschäften und Banken in Röhrmoos zur Mitnahme bereit. Natürlich können Sie alle Kurse auch online nachlesen unter www.vhs-roehrmoos.de.

Viel Spaß beim Stöbern. Für Anfragen und Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 08139-994138 (Dienstag/Donnerstag 16 - 18 Uhr), bildung@vhs-roehrmoos.de zur Verfügung.

Senioren-Kurse

Gudrun Negele (Coach) aus Röhrmoos, die bereits sehr erfolgreich Smartphone-Kurse im MGH Dachau und Vierkirchen durchgeführt hat, informierte letztes Jahr Herrn Bürgermeister Kugler über ihr Vorhaben, im gesamten Landkreis, kostenlose Smartphone-Kurse für Senioren anzubieten. BM Kugler war sofort begeistert und bot den großen Sitzungssaal im Rathaus für diese Kurse an.

Die für Röhrmoos geplanten Termine 2021, mussten leider Corona bedingt storniert werden. Die neuen Termine für 2022 sind wie folgt geplant, insofern die Coronalage es zulässt.

Teil 1 „Grundlagen“ am 07. März 2022

Teil 2 „Rund um Apps“ am 14. März 2022

Teil 3 „Sicherheit“ am 21. März 2022

Jeweils von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Ort: Rathaus Röhrmoos Rathausplatz 1 85244 Röhrmoos

Zum Thema: In drei ausführlichen, verständlichen und bildreichen Vorträgen hilft Gudrun Negele Senioren, das Smartphone und die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Funktionen zu verstehen. Grundlegende Kenntnisse mit dem Umgang eines Smartphones werden vorausgesetzt.

Teil 1 „Grundlagen“ „Ich habe keine Ahnung, wie das funktioniert“. Diesen Satz hört man immer wieder, obwohl bei vielen Senioren das Smartphone schon zum täglichen Leben gehört. Doch oft ist es ein Gehäuse mit sieben Siegeln und eher eine Belastung als eine Bereicherung

des Alltags. Es ist schnell gezeigt, wie man Funktionen, wie z.B. Mobile Daten und WLAN, einschaltet. Doch was ist das eigentlich, wann brauche ich was, was ist Roaming, warum kann WLAN auf einem Kreuzfahrtschiff plötzlich teuer werden und was hat all das mit dem Brexit zu tun? Solche Fragen werden unter anderem in Teil 1 „Grundlagen“ anschaulich in Zusammenhang gebracht.

Teil 2 „Rund um Apps“ zeigt, wo man Apps herbeikommt, sie auf Sicherheit und Eignung prüft, bezahlt, installiert, auf dem aktuellen Stand hält und sie auch wieder los wird. Ebenso wird die Notwendigkeit einer Drittanbietersperre und die Gestaltung des eigenen Startbildschirms thematisiert.

Teil 3 „Sicherheit“ greift ein Thema auf, das in der Presse in letzter Zeit immer häufiger diskutiert wird. Datenmissbrauch im Internet und ein allzu sorgloser Umgang mit dem Smartphone können schnell zum Verhängnis werden. Aufklärung und konkrete Handlungsempfehlungen stehen hier im Vordergrund. Der nächste Termin wird in Karlsfeld zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. (Genauere Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben). Sollten Sie noch einmal eine Auffrischung benötigen, können Sie sich, oder Personen die ebenfalls Interesse zeigen, schon jetzt anmelden.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, kann eine Teilnahme nur mit Anmeldung unter: Telefon: 08139-99 58 09 erfolgen.

Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos

Jahresprogramm 2022

05.03.2022: Baumschneidekurs mit Werner Gruber, wir schneiden einen Apfelbaum und Brombeeren

April 2022: Ausflug in den Botanischen Garten mit einer Führung, Termin noch nicht bekannt (bitte Presse beachten)

Anfang Mai: Jahreshauptversammlung (sobald es Corona zulässt), Fachvortrag mit Dr. Manfred Kotzian „winterharte Exoten“

21.05.2022: Stadtführung in Dachau (Kostümführung mit 2 Gästeführer), Beginn 14 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std. (derzeit unter Einhaltung der 2G-Regel)

21.06. - 19.07.2022: Gartenwettbewerb „Obstvielfalt im Hausgarten“

12.06.2022: Tag der offenen Gartentüre

Juli 2022: Besuch bei Manfred Kotzian, Tagli-

lienzüchter aus Vierkirchen/Ramelsbach, Besichtigung seines Naturgartens mit über 100 Sorten Taglilien

08.10.2022: Erntedankveranstaltung des Kreisverbandes im Sportheim Röhrmoos

Herbst: Herbstkränze und Deko basteln

09.10.2021: Flohmarkt

23.10.2021: Kürbisschnitzen am Scharlhof

20.11.2021: Kaffeekränzchen im Pfarrheim Besuchen Sie auch die Homepage des Kreisverbandes Dachau und die des bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landschaftspflege es werden hier online Veranstaltungen und Seminare angeboten.

Alle Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage und in der Presse bekannt gegeben.

Nikolaus in der Burg

Mit großen Augen haben die Kinder des Burgkindergartens Röhrmoos auf den Besuch des heiligen Nikolauses gewartet und ihn mit dem Lied „Nikolo bum bum“ herzlich begrüßt. Corona-gerecht begrüßte der Nikolaus nacheinander alle Kindergarten-Gruppen im Innenhof der „Burg“. Nach einem von den Vorschulkindern vorgetragenen Gedicht lobte der Nikolaus jedes Kind mit ein paar Sätzen. Natürlich hatte er auch für jedes Kind ein kleines Präsent dabei. Die Kinder bedankten sich mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“, bevor sie in ihrer Grup-

pe miteinander gemütlich Brotzeit mit Kinderpunsch und Lebkuchen machten.

Natürlich hat der Nikolaus nicht nur den Burgkindergarten besucht, sondern alle Kindertagesstätten des Franziskuswerks in Schönbrunn, Petershausen, Markt Indersdorf und Dachau.



Bund Naturschutz bewältigt viele Aufgaben

Verbunden mit guten Neujahrswünschen - Glück und vor allem Gesundheit - geben wir hier einen kleinen Rückblick an alle Aktiven der Bund Naturschutzgruppe und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Röhrmoos

Unter Einhaltung der Corona Richtlinien haben wir uns im letzten Jahr zu mehreren gemütlichen und informativen BN Stammtischen im „Mondo Raffinato“ treffen können. Wir haben auch 2021 wieder viele Naturschutzarbeiten und Pflegeak-

tionen auf unseren Biotopen und Wiesen in der Gemeinde geplant und leisten können.

Angefügt sind zwei Bildbeispiele dazu, von Mäharbeiten auf den alten Bahndämmen unserem „Grünen Band“, mit Magerrasenwiesen zwischen Röhrmoos und Unterweilbach und ein Bild vom Amphibienzaun bei Sigmertshausen

Die Gemeinde mit Bürgermeister Kugler hat 2021 unseren Vorschlag zu einem Freizeit Radweg nach Vierkirchen aufgenommen und einen Teil des Weges mit fei-

nem Schotter vom Bauhof verbessern lassen. Ein wichtiger Anfang ist gemacht. Dafür Dank an Bürgermeister Kugler.

Insektenschonende Mahd mit dem Balkenmäher und das Anlegen von Brachstreifen führte zu deutlich mehr Arten und Individuen von Tagsschmetterlingen auf den Flurbereinigungswiesen und den Magerrasenflächen vom Grünen Band; Unser Mitglied Anton Kohlbeck hat viele gute Fotos von den Schmetterlingen gemacht.

Wiesenflächen der Ge-

meinde pflegte wie jedes Jahr Peter Kulzer, für die Mahd und den Abtransport des Schnittguts sind wir mit unserem Bulldog, Mähwerk, Schwader und Ladewagen gut ausgerüstet.

Untergebracht sind die Geräte auf dem Aussiedlerhof von Familie Wittmann. Unsere größeren Wiesenflächen in der Gemeinde bewirtschaften zuverlässig Biobauern Hans Zotz aus Biberbach und Martin Betz aus Sigmertshausen; für diese Unterstützung danken wir allen drei Familien sehr.

Die Organisation und Be-

treuung des Krötenzauns in Sigmertshausen durch Familie Rauhut, der Bau von Nistkästen, Blumenwanderung am grünen Band und Glühwürmchen- und Sternenschau an einem Juliabend mit Kindern waren - unter anderem - weitere Angebote unserer Ortsgruppe. Dafür sei allen Helfern und Aktiven nochmals gedankt. In der jeweils ersten Monatswoche wollen wir uns wieder im Mondo Raffinato treffen.

Wir hoffen, dass die gerade angespannte Inzidenzlage sich abmildert und ein Wirtshausbesuch einfach bleibt.



Kostenlose EFI Ausbildung

Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren?

In der „EFI“ - Ausbildung erhalten Sie das Grundwissen für Ihr bürgerschaftliches Engagement, denn...

... ehrenamtliches Engagement ist in unserer heutigen Gesellschaft unersetzlich!

Wir bieten eine 6-tägige Seminarreihe in drei Blöcken. Anmeldung ist nur für alle sechs Tage möglich!

Das Training 'Erfahrungswissen Für Initiativen' (EFI) ist eine ideale Vorbereitung für eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vorbereitung als Leitfigur im bürgerschaftlichen Engagement. Auf der Grundlage dieses bewährten Weiterbildungskonzeptes werden Ältere zu seniorTrainerinnen und

seniorTrainern ausgebildet.

In Ihrer jetzigen Verantwortungsrolle beginnen Sie neue Projekte, starten Initiativen und unterstützen bestehende Organisationen und Einrichtungen.

Inhalt/Themen der Seminarreihe sind u.a.: „

- Rollenprofile als seniorTrainer/in
- Altersleitbilder
- Bürgerschaftliches Engagement und seine Unterstützungsformen
- Kommunikation mit Einzelnen und Gruppen
- Projektplanung und Konzeptentwicklung
- Finanzierung von Projekten
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit neuen Medien, Zielgruppe bürgerschaftlich

engagierte (ältere) Menschen, die in ihrer Kommune eigenständig Projekte initiieren wollen.

Termine 2022:

10. und 11. März von 09:00 bis 16:30 Uhr „

24. und 25. März von 09:00 bis 16:30 Uhr „

28. und 29. April von 09:00 bis 16:30 Uhr

2 Praxistage sind geplant

Jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr

Termine werden noch bekannt gegeben.

Anmeldungen:

MGH Dachau
Karin Ulrich Telefon: 08131-6150127/ Mail: mgh@awo-dachau.de
Sabine Regel Telefon: 08139-995709 / Mail: saredina@t-online.de

Bürgerforum - auch online

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsvorstände und -mitglieder und Verantwortliche im Bereich Veranstaltungen, wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeinformationsblatt. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 19.05.2022. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 28.04.2022 an Frau Stefanie Kellner, E-mail: ordnungsamt@roehrmoos.de. Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen: 08139 / 9301-12. Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus. Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2021 auch online auf unserer Homepage <http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/>.

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders



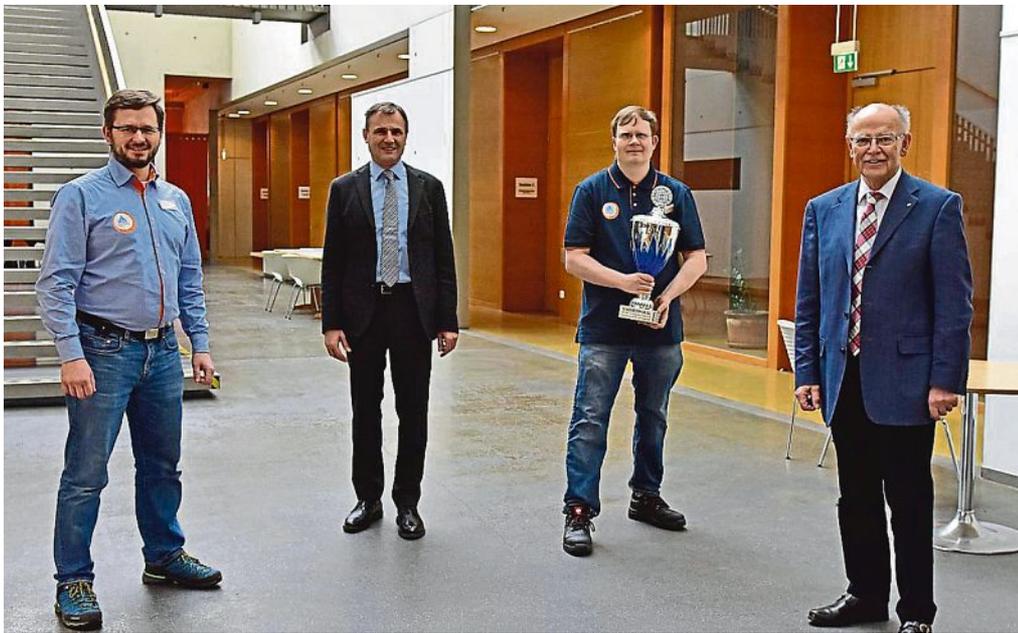
NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

WfbM-Integrationspreis 2021 für gelebte Inklusion auf dem Arbeitsmarkt

Mederer: „Jugendgästehaus trägt Teilhabe in die Mitte der jungen Generation“



Matthias Heller (2.v.r.) und der Betriebsleiter des Jugendgästehauses Donatus Maurer (l.) freuen sich über den WfbM-Integrationspreis 2021, den Werkstattleiter Valentin Schmitt (2.v.l.) in Anwesenheit von Bezirkstagspräsident Josef Mederer (r.) überreichte.

Seit mittlerweile elf Jahren verleiht das Franziskuswerk Schönbrunn (FWS) jeweils am Jahresende den Integrationspreis der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) an ein Unternehmen, das sich um die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung durch vorbildliches Engagement verdient gemacht hat.

Dieses Jahr ging der Preis an das Jugendgästehaus (JGH) Dachau für die über achtjährige Beschäftigung von Matthias Heller.

Josef Mederer, Bezirkstags-

präsident von Oberbayern, sieht in der Zusammenarbeit des Franziskuswerks und des Jugendgästehauses einen wertvollen Beitrag zur Sichtbarkeit der Teilhabe von Menschen mit Behinderung: „Es freut mich sehr, dass das Franziskuswerk Schönbrunn das Engagement des Jugendgästehauses Dachau für Menschen mit Behinderungen mit dem Integrationspreis 2022 würdigt.

Außenarbeitsplätze sind ein wichtiger Beitrag zur Teilhabe am Arbeitsleben. Mit

der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen trägt das Jugendgästehaus Dachau Teilhabe in die Mitte der jungen Generation. Es schlägt zudem eine Brücke von der Inklusion zur Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit, die uns als Bezirk ebenfalls sehr am Herzen liegt.“

Für den Werkstattleiter des FWS, Valentin Schmitt, ist die Beschäftigung von Heller für alle Beteiligten ein Erfolgsmodell. Für Matthias Heller, weil er eine an-

spruchsvolle Tätigkeit ausübt; für das JGH, weil es einen zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter hat; und für das FWS, weil es seit 2009, seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention, erfolgreich Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in Unternehmen des ersten Arbeitsmarktes vermitteln konnte. „Ich bedanke mich beim JGH für die immer zuverlässige Zusammenarbeit und beim Kostenträger, dem Bezirk Oberbayern, für die Wertschätzung durch die persönliche Anwesenheit seines Präsidenten, Josef Mederer.“, so Schmitt.

Matthias Heller ist seit Februar 2013 im JGH tätig. Zu seinen Aufgaben im Schichtdienst zählen Tätigkeiten in der Haustechnik und im Küchenbereich. Von der Bestuhlung und Vorbereitung der Seminarräume über die Grünanlagenpflege und Mitarbeit bei Renovierungsarbeiten im Winter bis zu Reinigungstätigkeiten in der Küche und im Speisesaal. „Das Jugendgästehaus ist praktisch meine zweite Heimat. Meine Arbeit hier macht mir unheimlich viel Spaß.“, sagt Heller. Das bestätigt auch Donatus Maurer, der Betriebsleiter des JGH: „Matthias Heller ist für uns ein wertvoller und sehr verlässlicher Mitarbeiter. Gerade auch während der Corona-Pandemie, als wir in

Kurzarbeit waren und uns andere Mitarbeiter verlassen hatten, war Matthias Heller durch seinen Status als Werkstattmitarbeiter nicht von der Kurzarbeit betroffen und uns so eine immens wichtige Stütze im Bereich der Haustechnik.“

Ein ausgelagerter Arbeitsplatz (AAP) ist die Chance für einen Beschäftigten einer WfbM, in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes Berufserfahrung zu sammeln und seine Fähigkeiten und Kompetenzen einzubringen. Die AAPs sind bei der WfbM des Franziskuswerks Schönbrunn arbeits- und sozialversicherungsrechtlich angebunden, eigens geschulte Jobcoaches des Franziskuswerks sind Ansprechpartner vor Ort für die Betriebe.

Derzeit arbeiten 32 Beschäftigte in unterschiedlichen Berufsfeldern im Landkreis Dachau und in München, Tendenz steigend.

Im Zuge dessen sind die Jobcoaches des Franziskuswerks Schönbrunn immer auf der Suche nach Betrieben, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Einschränkungen im Arbeitsleben eine Chance geben wollen.

Ansprechpartner ist Valentin Schmitt, Tel. 08139 800-5001 oder valentin.schmitt@schoenbrunn.de.

Was tun bei Sichtung einer Ratte?

Da Ratten zahlreiche (auch stark gesundheitsgefährdende) Krankheiten übertragen können, sind Bekämpfungsmaßnahmen bei einem Befall dringend erforderlich. Wichtig ist hierbei die Ursache herauszufinden und bestmöglich zu unterbinden.

Wie kann ich ein Rattenaufkommen vermeiden? Grundsätzlich hat jeder dafür Sorge zu tragen, dass Ratten auf dem eigenen Grund keine Nahrungsquelle finden können.

Ratten werden besonders durch Tierfutter (z.B. Katzenfutter oder Körnerfutter) und

durch Essensreste auf dem Komposthaufen angelockt. Bitte beachten Sie, auf Ihrem Kompost deshalb nur folgende aufgeführte Abfälle zu entsorgen: Gemüseabfälle, Obstschalen und -kerne, Teebeutel, Kaffeefilter, Zitrusfrüchteschalen, Nussschalen, Verdorbenes Obst und Gemüse, Unkraut, Blumen, Laub, Grasschnitt, Baum- und Strauchschnitt, Fallobst, Kleintierstreu in geringen Mengen (kein Katzenstreu), Vogelkäfigsand, Holzwolle, Sägemehl, Topfpflanzen, Blumenerde. Bei Fragen zur Abfallentsorgung auf dem Kompost

können Sie sich an die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Dachau wenden.

Sie haben alle Vorsorgemaßnahmen getroffen und dennoch sichten Sie regelmäßig Ratten?

In diesem Fall ist ein Kammerjäger zu kontaktieren, der Ihnen bei der Bekämpfung der Ratten zur Seite steht.

Jeder Grundstückseigentümer ist für sein Grundstück verantwortlich, auch die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass sich auf den gemeindeeigenen Grundstücken keine Rattenplage bildet.

Dachauer Galerien

Der Besuch der Gemäldegalerie, der Neuen Galerie und des Bezirksmuseums Dachau ist besonders in diesen schwierigen Zeiten eine schöne Abwechslung im Alltag.

Unterstützen Sie gerne die Ausstellungen und Museen mit Ihrem Besuch.

Eine der nächsten Veranstaltungen des Zweckverbandes ist „Mit Oma und Opa ins Museum: Bilder mit Tönen“ am 10. März 2022 in der Gemäldegalerie.

Mit Musik und Tönen werden die Gemälde mit ihren Erzählungen zu neuem Le-

ben erweckt.

Im Anschluss wird dann selbst ein Instrument gebastelt.

Nähere Informationen zu dieser und weiterer Veranstaltungen der Dachauer Galerien und Museen finden Sie auf der Homepage

www.dachauer-galerien-museen.de.

Anmeldungen werden gerne unter der Telefonnummer 08131 5675-13 oder per E-Mail

verwaltung@dachauer-galerien-museen.de entgegen genommen.

Franziskuswerk gedenkt Opfer des Nationalsozialismus

Gottesdienst mit Kranzniederlegung



Eine große Wurzel eines im Sturm entwurzelten Baumes war im Wortgottesdienst das Zeichen für die 546 Menschen aus Schönbrunn, die damals dem Sturm der Nationalsozialisten gegen die Menschen mit Behinderung zum Opfer gefallen sind und ermordet wurden.

Mit einer corona-konformen Gedenkfeier mit Wort-Gottesdienst und anschließender Kranzniederlegung im kleinsten Kreis hat das Franziskuswerk Schönbrunn am heutigen Tag der Opfer des Nationalsozialismus an die Schönbrunner Opfer gedacht.

In seiner Ansprache im Anschluss an den Gottesdienst stellte Geschäftsführer Mar-

kus Holl den Begriff ‚Freiheit‘ in den Vordergrund. „Freiheit ist ein hoher Wert, der momentan arg strapaziert wird. Wie würden eine Familie im zerbombten Jemen oder ein junger Mann auf einem überfüllten Schlauchboot im Mittelmeer Freiheit definieren? Oder die Kinder, Frauen und Männer, die von November 1940 bis Kriegsende hier in Schönbrunn in Bussen ab-

transportiert wurden - gegen ihren Willen, oftmals mit einer schlimmen Vorahnung? Briefe von Opfern dieser Deportation führen uns dramatisch vor Augen, wie Würde und Freiheit von Menschen ‚ent-menschlicht‘ und einem kaltblütigen System geopfert wurden.

Der Stempel ‚unwertes Leben‘ besiegelte ihr Schicksal. Das mindeste, was wir heute

tun können, ist, sich diesen Erinnerungen auszusetzen und nicht aus Bequemlichkeit beiseite zu schieben. Und begreifen wir diese Erinnerung im Sinne eines ‚Niemals wieder!‘ als Stachel, als Ansporn, die uns heute geschenkte Freiheit einzusetzen zum Wohle anderer Menschen.“

Holl zitiert Joachim Gauck, den Bürgerrechtler, Theologen und ehemaligen deutschen Bundespräsidenten, der in seinem Plädoyer „Freiheit“ die drei Wesensmerkmale Freiheit, Verantwortung und Toleranz definiert als das, was unsere Gesellschaft ausmacht, sie prägt und ihr Gestalt verleiht und der feststellt, dass ‚die Freiheit der Erwachsenen Verantwortung heißt‘.

Daher appelliert Holl an die Anwesenden: „Nehmen wir also unsere Freiheit verantwortungsvoll in die Hand - gerade an diesem Ort, gerade mit und für die Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer, denen wir Assistenz anbieten: um sie zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen; um immer dafür einzutreten, sie als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger in unserem Staat anzuerkennen; um sie zu ermutigen, ihre persönliche Frei-

heit ebenfalls in die Hand zu nehmen.“

Im Anschluss an den Gottesdienst legten die beiden Geschäftsführer des Franziskuswerks, Michaela Streich und Markus Holl, sowie Bürgermeister Dieter Kugler für die Gemeinde Röhrmoos einen Kranz am Schönbrunner Mahnmal nieder. Mit Monika Pscheidl für die Seelsorge, der Generaloberin Sr. M. Gabriele Konrad für die Franziskanerinnen von Schönbrunn und Norbert Sluka, dem Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung für die Mitarbeiter der Viktoria-von-Butler-Stiftung und des Franziskuswerks Schönbrunn war der Kreis der weiteren Teilnehmer an der Kranzniederlegung corona-bedingt sehr eingeschränkt.

Jedes Jahr am 27. Januar gedenkt das Franziskuswerk Schönbrunn der Opfer des Nationalsozialismus. In der Zeit von 1940 bis 1943 wurden 546 Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche, die damals in Schönbrunn wohnten, im Rahmen des Euthanasieprogramms von den Nationalsozialisten umgebracht. Im Jahr 2012 wurde ein Mahnmal in Schönbrunn eingeweiht als erster Schritt zur Versöhnung und Aufarbeitung der Vergangenheit.

Kleiner Einsatz - große Wirkung

Das Franziskuswerk Schönbrunn bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an den Spendenaufrufen zugunsten des Neubaus der Johannes-Neuhäusler-Schule und der Aktion Wunsch-Christbaum beteiligt haben.

Von Mitte November 2021 bis Mitte Januar 2022 sind rund 59.000 Euro für den Schulneubau eingegangen. „Eine stolze Summe, für die wir uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken“, so Karin Kemmitzer, die die Postwurfsendung initiiert hatte. „Damit sind wir unserem Spendenziel erneut einen Schritt nähergekommen.“ Die neue Schule bietet Mädchen und Buben mit komplexer Behinderung Raum zum Bewegen und Lernen - ganz ohne Barrieren. Sie



Kleiner Einsatz, große Wirkung: Dank der Unterstützung vieler Spender werden im Neubau der Johannes-Neuhäusler-Schule Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung optimale Bedingungen zum Lernen vorfinden.

wird ein Ort der Begegnung und der Vielfalt. Mit innovativer Pädagogik und modernsten Konzepten begleiten und unterstützen wir jedes Kind auf seinem Weg in die Selbstständigkeit. Dank der groß-

tigen Spendenbereitschaft für die Aktion Wunsch-Christbaum, die vom Markt Markt Indersdorf, der Firma Autoliv Dachau, dem Klosterwirt Schönbrunn und der Candisserie Dachau unter-

stützt wurde, gingen alle 240 Herzenswünsche von Schönbrunner Bürgerinnen und Bürger mit geringen finanziellen Möglichkeiten in Erfüllung. „Die liebevoll verpackten Geschenke zauberten an Heiligabend leuchtende Augen in die Gesichter der Beschenkten und bereiteten sehr viel Freude“, freut sich Kemmitzer und bedankt sich damit herzlich stellvertretend für alle Beschenkten bei

allen Unterstützern und Förderern. Jedes Jahr zur Adventszeit startet das Franziskuswerk Schönbrunn Spendenaufrufe. Tradition ist dabei schon die Aktion Wunsch-Christbaum, die Menschen mit geringen finanziellen Mitteln eine Freude bereitet. Ein weiterer Aufruf in Form einer Postwurfsendung bittet jedes Jahr um Geldmittel für jährlich wechselnde Projekte.

www.musik-heckmann.shop

seit 20 Jahren
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente
Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20
www.musik-heckmann.de

Laufend aktuelle Angebote

HOL DIR DIE STICKER!

Sammelsticker - Aktion

AB DEM 02.04.22

Exklusiv erhältlich bei:
Edeka Walla

Mit der Kick-Off-Veranstaltung am 2. April 2022 startet die Sammelsticker-Aktion unserer örtlichen Feuerwehren. Die Einnahmen möchten die Freiwilligen Feuerwehren Röhrmoos, Biberbach, Schönbrunn und Sigmertshausen anschließend spenden.

Mobile Teststationen

MOBILER SCHNELLTEST

STANDORTE

JEDEN **MONTAG** / 17 BIS 22 UHR
RÖHRMOOS
Sportheim (Parkplatz)
Arzbacherstr. 4, Röhrmoos

JEDEN **MITTWOCH** / 17 BIS 22 UHR
HAIMHAUSEN
Rathaus (Parkplatz)
Hauptstr. 15, Haimhausen

JEDEN **DONNERSTAG** / 17 BIS 22 UHR
RÖHRMOOS
Sportheim (Parkplatz)
Arzbacherstr. 4, Röhrmoos

JEDEN **SAMSTAG** / 17 BIS 22 UHR
VIERKIRCHEN
Edeka Walla (Parkplatz)
Indersdorfer Str. 66, Vierkirchen

Audio - Rundgang neu beschildert

Bereits seit 2003 gibt es in Dachau einen mobilen Rundgang, damals waren wir eine der ersten bayerischen Städte, die ihren Gästen diesen Service anbieten konnten.

In 20 Stationen geht es zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt, mit jeweils einem hinterlegten Informationstext auf Deutsch oder Englisch. Die Texte waren zunächst per Audio-Guide nutzbar, inzwischen stehen sie kostenfrei zum Download auf das eigene Mobiltelefon zur Verfügung.

Ein Dachau-Besuch ist dadurch jederzeit flexibel und auch für Einzelgäste machbar und ergänzt das umfang-

reiche Angebot an Führungen, die von den Dachauer Gästeführer*innen begleitet werden.

Nun war es an der Zeit die

Beschilderung an den Standorten auszutauschen. Künftig im neuen Design und mit QR-Codes ergänzt, für die noch einfachere Nutzung vor Ort.



Schloss Hohenkammer Der richtige Ort

Kommende Veranstaltungshighlights



Freitag, 11. März

Gallery on stage

Konzert von Noisepollution
Rockrevue. Eintritt frei, keine Reservierung notwendig.
Um 21.00 Uhr in der Alten Galerie.

Samstag, 12. März

Schlossführung

Alles rund ums heiraten auf Schloss Hohenkammer.
Nach Absprache.
Anmeldung unter
Tel.: 08137 934-108

18. März bis 30. April

EinBlick

Ausstellung von Christine Hepting mit Wortansammlungen von KARIM.
Im Gutshof-Foyer.

Montag, 14. März bis

Sonntag, 20. März

Kulinarische Themenwoche

Vielseitige Kreationen vom Tartar.
In der Alten Galerie.

Freitag, 18. März

Nacht der Genüsse

Nehmen Sie teil an der kulinarischen Entdeckungsreise durch unsere Gutshof Küche!
Um 18.00 Uhr im Cotta-Saal.

Freitag, 18. März

Vernissage

Ab 18.30 Uhr im Gutshof-Foyer. Anmeldung unter: stauff@schlosshoehenkammer.de

Sonntag, 03. April

Künstlertgespräch

Ab 15.00 Uhr im Gutshof-Foyer.

Camers

Freitag, 18. März

«carte blanche»

Florian Vogel stellt die neue Camers-Karte in sechs Gängen vor.
Um 19.00 Uhr im Camers Schlossrestaurant.



Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Um Reservierung wird gebeten.

Genuss-Vielfalt-Gesund-Küche in Schloss Hohenkammer

Camers Schlossrestaurant: „Genießen im Schloss“ · Tel.: 08137 934-443

Schlossgastronomie: „Bayerische und mediterrane Frischeküche“ · Tel.: 08137 934-438

www.schlosshoehenkammer.de · www.camers.de